

NR 45 2008 –	Schnellwachsende Baumarten und Miscanthus	Dauerversuch
-----------------------------------	--	---------------------

1. Versuchsfrage:

Erfassung der Wechselwirkung Klon/Standort bei schnellwachsenden Baumarten im Vergleich zu Miscanthus auf einem Löß-Standort

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Sorten
Stufe: 6

Versuchsorte:
Pommritz

Landkreis:
Bautzen

Prod.gebiet:
Lö

3. Versuchsanlage:

Blockanlage mit 4 Wiederholungen bei Baumarten, Großblock bei Miscanthus

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die Pappel- und Weidenbestände standen bis zur Ernte gleichmäßig, es gab keine Beeinträchtigungen.

5. Versuchsergebnisse: Ernte 1. Umtrieb (2008-2010): 7./8.12.2010, Bonitur vor Ernte: Nov. 2010

Varietät	Ertrag 1. Umtrieb t TM/ha atro	Ertrag pro Jahr t TM/ha atro	Wuchshöhe m	Brusthöhen- durchmesser mm	Anzahl Nebentriebe
Pappelklon `Max 1`	21,72	7,24	6,40	37,12	1,3
Pappelklon `Hybride 275`	29,82	9,94	6,67	40,35	1,3
Pappelklon `AF 2`	19,63	6,54	6,09	38,22	1,3
Weidenklon `Inger`	23,84	7,95	6,80	32,98	2,6
Weidenklon `Tordis`	26,95	8,98	6,91	30,73	2,4
<i>GD</i> $\alpha=5%$ (TUKEY)	9,80	3,27	-	-	-
Miscanthus x giganteus 2010		10,6	keine	Bonituren	
Miscanthus x giganteus 2011		13,7	keine	Bonituren	

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Die Ernteergebnisse bestätigen die hohen Erwartungen nach den Boniturdaten von Pappel und Weide. Mit 7-10 t TM/ha*a konnten für den ersten Umtrieb gute Werte erzielt werden.

Miscanthus erzielte im 2. Versuchsjahr mit 13,7 t TM/ha einen guten Ertrag.

Der Versuch wird fortgesetzt.

Versuchsdurchführung: LfULG	Themenverantw.: Abt.7 – Pflanzliche Erzeugung	Erntejahr
ArGr Feldversuche	Referat: 71 Pflanzenbau, Nachw. Rohstoffe	
Ref. 76, Frau Trapp	Bearbeiter: Dr. Grunert	2011